

Punk Maskara 2019

"Lohnt es sich, aufzustehen?", fragten sich die sechs Siebengscheiten vom Vorstand des Vereins Flamme Rouge (VFR) am Sonntagmorgen früh. Bindfäden, abwechselnd mit Schneeflocken verschleierten die Sicht aus den frühmorgendlichen Fenstern. Und das Thermometer setzte noch einen drauf: Null Grad.

Nun, erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.



Heldinnen und Helden unter den Autobahnfeilern



Vier Frauen, so viel wie noch nie in der Geschichte des Punkmaskara, schrieben sich im Schutz der Fussgängerunterführung beim Pumptrack ein. Die Heldinnen heissen Célia, Elise, Susanne und Rozsa.

Weitere 15 wackere Männer stellten sich dem Ehrenpräsidenten des VFR zum Auftakt der Radwanderung. Aber was für Männer: Vizeweltmeister der SSCXWC18 von Tournai (BE), Simon, Vorjahres-Vorwanderer Benno und Indi, sowie die Unverwüstlichen Dominik und Michi.

Die grosszügigen Preisgeber waren vertreten mit Steven vom 67i, Flo im Mauskostüm vom renommierten Händler Nushold, sowie Cédric, Gewinner des Preises für die schönsten Socken notabene, von Zweiradgeber. Selbst ein Abgesandter aus der Sonnenstube, genauer Marco aus dem Tessiner Bleniotal, schnürte seine Wanderschuhe für dieses Event nördlich vom Gotthard. Die warme Bettstatt mit dem arschkalten Wandersattel vertauscht haben die weiteren Helden Adrian, Mark, Martin, Rainer, René und Tian.



Wir verneigen uns vor euch! sagt der Schreiber im Namen des gesamten Vorstands des Vereins Flamme Rouge.



Wasser ohne Ende

Nach der Begehung, oder spätestens nach der ersten Einrollrunde, wussten es alle: der Abfluss des lauschigen Seeleins 97 Meter vor dem Erreichen des Runden-Endes, hatte sich in einen reissenden Strom verwandelt.

Und so füllten sich, Runde für Runde, die Schuhe der Tapferen gnadenlos mit eiskaltem Wasser. Doch ganz nach dem Motto, dass sowas keinen Seemann und keine Seefrau erschüttern kann, radelten die Unverwüstlichen stoisch weiter.

Alles neu macht der Februar

Im Sinne der Teilnehmer war die optimierte Wegführung. Mehr Technik, weniger Brettern. Das war die Eingebung einer der VFR-Copräsidentinnen am Sonntagmorgen. Und so haben wir ein paar Kurven mehr eingebaut im Fähnliparcours unter den Brücken. Das Feedback war positiv, nächstes Jahr werden wir das noch toppen.

Die Neuerung, dass die Frauen ihre Präsenzzeit auf der Runde selber bestimmen können, und nicht der Funktionärs-Guillotine unterzogen werden, stiess auf Anklang. Runde für Runde kreisten die Radlerinnen um die lauschigen Betonpfeiler. Rozsa im geblühten Top am längsten.

Stimmung: Im Sumpf und auf dem Rad

Neu und attraktiv: in der Rechtskurve nach einer Sumpfpassage legten sich einige der Wanderer hin. Aus Müdigkeit oder Lust am Pflotschen – das bleibt ihr Geheimnis. Aufgestanden sind sie alle wieder.

Und einmal mehr: die fantastischen und schrägen Kostüme machten uns Freude. Das ist der Groove des Punkmaskara.

Nach 18 Runden kam auch der Allerletzte - es war der SuperMario mit der Referenz aus Belgien - in den Genuss von Glühwein und Kuchen.

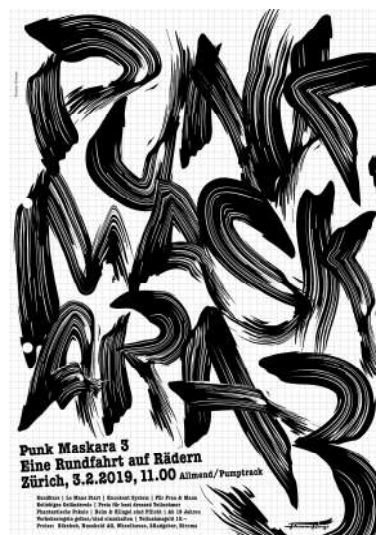


Holz isch heimelig



Wie immer beim Punkmaskara: die Ehrengaben und Preise waren extraordinaire. Merci an die grosszügigen Sponsoren! Dank ihnen ging jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit einer schönen Erinnerung nach Hause unter die warme Dusche.

Und wie ihr sicher alle bemerkt habt: auch dieses Jahr war das Plakat Spitzenklasse! Es wurde traditionsgemäss von unserem Top-Grafiker Vincent Bodmer kreiert. Der Schneeregen am 3. Februar hielt uns davon ab, die Punkmaskara-Plakate mitzunehmen. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das Plakat im Veloladen Flamme Rouge abholen (bei trockenem Wetter).



Übrigens: wie Simon, der Vorwanderer 2019, seinen 4 Kilo schweren Holzpreis nach Hause gebracht hat, bleibt sein Geheimnis.

Wisst ihr was? Wir freuen uns auf euch im nächsten Jahr. Oder bereits im 2019.

Denn der VFR organisiert am **6. Juli 2019** das **Hans Knecht-Mémorial** (Infos auf www.flammerouge.ch) und vom **13.-15. September** im Bleniotal/TI die **SSCXEC 2019** (Singlespeed-Europameisterschaft, www.sscxec2019-blenio.ch).

Fotos von ver.sus hier: <https://www.flickr.com/photos/7545355@N06/albums/72157704927653611>